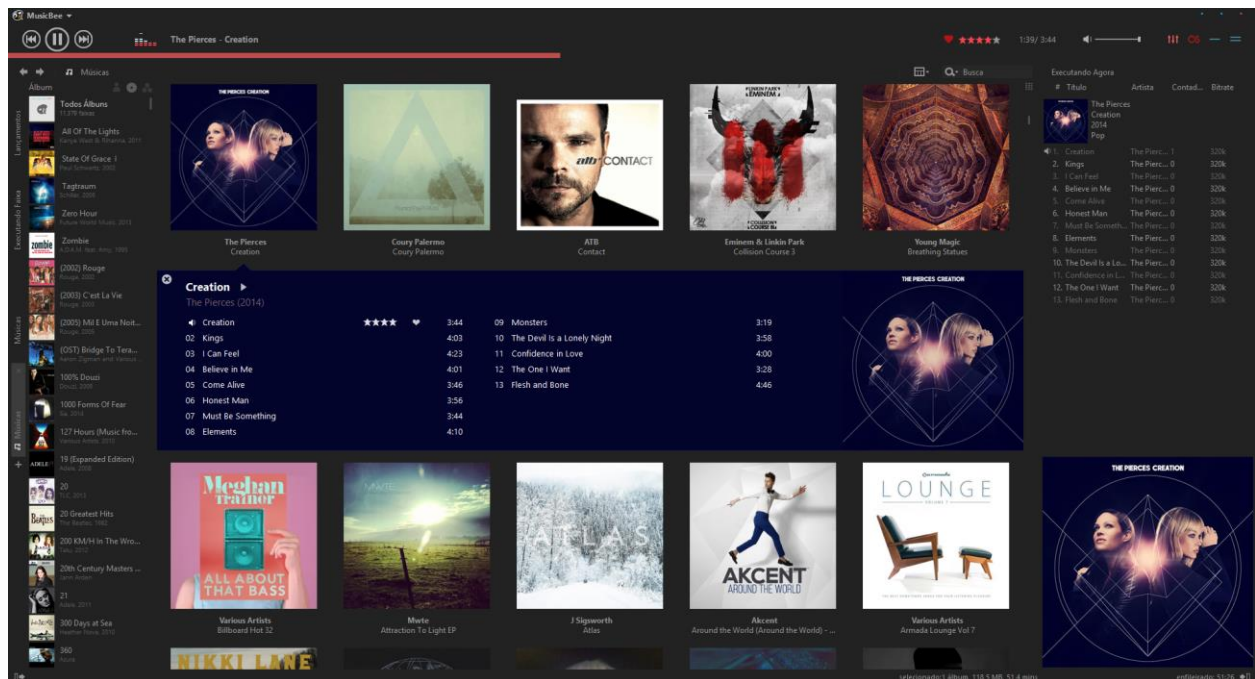




Music Bee TechRadar-Urteil

Ein umfassender Audioplayer und Streamer, der sich perfekt zum Katalogisieren und Taggen selbst der größten Musikbibliotheken eignet.

Vorteile

- +Dateikonvertierung
- +Intelligentes Tagging
- +Optimierte Wiedergabe

Nachteile

- Kann für Anfänger abschreckend sein

MusikBee(öffnet in neuem Tab)ist ein brillanter kostenloser Musikplayer und -organisator, mit dem Sie Ihre Musiksammlung genießen können – egal, wie groß und weitläufig sie ist.

MusicBee durchsucht Ihren PC nach Musik und ermöglicht es Ihnen, Titel von iTunes oder Windows Media Player hinzuzufügen. Sobald alles zu Ihrer MusicBee-Bibliothek hinzugefügt wurde, macht es das intelligente Tagging-System der App einfach, fehlende Metadaten mit branchenüblichen Formaten zu vervollständigen, Albumcover zu finden und Liedtexte zu finden, die angezeigt werden, während ein Lied abgespielt wird.

MusicBee wurde entwickelt, um das Beste aus der Hardware Ihres PCs herauszuholen, mit Unterstützung für High-End-Soundkarten und 5.1-Surround-Sound sowie externe DA Wandler.

MusicBee unterstützt auch Streaming, ist mit Last.fm und SoundCloud kompatibel und eine großartige Wahl, um Ihre Lieblings-Podcasts zu genießen.

Viele kostenlose Mediaplayer werden gerne sowohl Video als auch Audio angehen, aber MusicBee wurde speziell für die Verwaltung Ihrer Melodien entwickelt – und es leistet hervorragende Arbeit, selbst wenn Ihre Sammlung derzeit ein Durcheinander von Duplikaten, fehlenden Metadaten und durcheinandergebrachten Alben ist.

Das Importieren Ihrer Musikbibliothek in MusicBee ist einfach, und wenn Sie derzeit entweder iTunes oder Windows Media Player verwenden, gibt es einen einfachen Assistenten, um den Vorgang zu automatisieren. Die Dateien werden indiziert, aber nicht tatsächlich verschoben, es sei denn, Sie wählen diese Option manuell aus.

Sobald dies erledigt ist, können Sie mit dem Taggen beginnen, um fehlende Metadaten zu vervollständigen und sie alle richtig zu organisieren. Das automatische Tagging-System von MusicBee ist hervorragend, mit branchenüblichen Vorlagen für alle Arten von Audiodateien, aber Sie können auch manuell in Tags eintauchen und diese bearbeiten.

Apropos Dateiformate: MusicBee kann auch Audiodateien konvertieren, wenn Sie sie konsistent halten oder in ein für andere Geräte geeignetes Format codieren möchten.

Das Abspielen von Musik in MusicBee ist eine wahre Freude; Es sucht nicht nur nach Albumcovern, die angezeigt werden, während Sie zuhören, sondern spürt auch Bilder des Künstlers und Liedtexte auf, die es während der Wiedergabe dreht.

MusicBee macht auch das Beste aus Ihrer Audio-Hardware, einschließlich High-End-Soundkarten und Surround-Sound-Setups. Es gibt auch verschiedene Wiedergabeoptionen, die es zu erkunden gilt, einschließlich der Möglichkeit, Pausen zwischen Titeln zu eliminieren und die Lautstärke zu normalisieren (ein berüchtigtes Problem mit iTunes).

Unterstützung für Streaming-Dienste und optionale Plugins runden diesen hervorragenden kostenlosen Musikplayer ab, der zu einem festen Favoriten geworden ist, um das Beste aus unseren Tracks herauszuholen. Wenn Sie Musik lieben, brauchen Sie MusicBee.

MusicBee

← →

NOW PLAYING

ARTISTS

ALBUMS

TRACKS

PODCASTS

RADIO

SOCIAL

+

search

DAMN.

PARENTAL ADVISORY EXPLICIT CONTENT

2:19

LUST.

DAMN.

Kendrick Lamar

5:07

QUEUE

LYRICS

BIOGRAPHY

×

Kendrick Lamar (born Kendrick Lamar Duckworth June 17, 1987) is a rapper from Compton, California. He is also a member of the hip-hop supergroup Black Hippy collective along with members Jay Rock, Ab-Soul and Schoolboy Q. His music is largely influenced by the works of 2Pac, Jay-Z, Nas, DMX, The Notorious B.I.G., Mos Def, Eazy-E and Eminem.

He began to gain major recognition in 2010 after his first retail release, *Overly Dedicated*. The following year, Lamar independently released his first studio album *Section.80*, which included his debut single, "HiiiPoWeR". By that time, he had amassed a large Internet following and collaborated with several artists in the hip hop industry, including The Game, Snoop Dogg, Busta Rhymes, Lil Wayne and Drake.

Lamar secured a major-label record deal with Aftermath and Interscope Records, in 2012. His major-label debut, *good kid, m.A.A.d city*, was released in October 2012 to critical success. The record contained the top 40 singles "Swimming Pools (Drank)", "Bitch, Don't Kill My Vibe", and "Poetic Justice". It debuted at number two on the U.S. Billboard 200 chart and was later certified platinum by the Recording Industry Association of America (RIAA). Lamar won his first Grammy Award for "i", lead single from his critical acclaimed third album *To Pimp a Butterfly* (2015). The album drew on free jazz, funk, soul, and spoken word, debuted atop the charts in the U.S. and the UK, and won the Grammy Award for Best Rap Album at the 58th ceremony. In 2016, Lamar released untitled *unmastered.*, a collection of unreleased demos that originated during the recording sessions for *Butterfly*.

Lamar has received a number of accolades over the course of his career, including seven Grammy Awards. In early 2013, MTV named Lamar the

⏮

⏸

⏭

LUST.

2:18 / 5:07

🔊

🔇

⏮

⏸

⏭

🔍

☰